**ANSUCHEN**

**An die**

**Gemeinde Leogang**

**Leogang 4**

**5771 Leogang**

**Ansuchen um Baubewilligung**

**für technische Einrichtungen**

[ ]  **gem. § 2 Abs. 1 BauPolG** [x]  **Zutreffendes bitte ankreuzen**

[ ]  **im vereinfachten Verfahren gem. §10 BauPolG**

**Antragsteller/Antragstellerin und Grundeigentümer/Grundeigentümerin**

|  |  |
| --- | --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Familienname, Akad. Grad oder Bezeichnung der juristischen Person | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Vorname(n) |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Straße, Haus-Nr., Stock |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.PLZ | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Ort |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Tel.-Nr. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.E-Mail |

 (mit der Angabe der E-mail-Adresse erkläre ich mich mit der E-mail-Korrespondenz mit der Behörde einverstanden)

**Angaben zum Bauvorhaben**

|  |  |
| --- | --- |
| **Bezeichnung des Bauvorhabens** |  |
| [ ]  Einbau einer Ölfeuerungsanlage[ ]  Einbau einer Gasfeuerungsanlage[ ]  Einbau einer Hackgutfeuerungsanlage[ ]  Einbau einer Pelletsfeuerungsanlage[ ]  Umbau einer Feuerungsanlage (zB.Kesseltausch) | [ ]  Einbau einer Lüftungsanlage[ ]  Einbau einer Solaranlage[ ]  sonstiges |
| **Beschreibung der baulichen Maßnahme**:Beschreibung… |

|  |
| --- |
| **Ausführungsort der baulichen Maßnahme/Baustelle** |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Straße, Hausnr. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.PLZ | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Ort |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Grundstücks Nr. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Einlagezahl |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Katastralgemeindenummer | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Katastralgemeindebezeichnung |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Verfasser der Unterlagen** |  |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Familienname, Akad. Grad | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Vorname(n) |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Straße, Haus-Nr., Stock |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.PLZ | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Ort |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Email: |  |

Unterfertigung des Bauansuchens durch den Bewilligungswerber;

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum, Ort Unterschrift des Bewilligungswerbers

Unterfertigung des Bauansuchens durch den Verfasser der Unterlagen, der gegenüber der Baubehörde für die Richtigkeit der Unterlagen haftet; der Verfasser der Unterlagen bestätigt gleichzeitig, über die gesetzlich erforderliche Planungsbefugnis zu verfügen und dass alle zum Zeitpunkt des Ansuchens geltenden baurechtlichen Anforderungen eingehalten werden, soweit nicht gleichzeitig um eine Ausnahme davon angesucht wird.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum, Ort Unterschrift des Planverfassers

**1-fach**

1. amtlich beglaubigter Grundbuchsauszug oder Amtsbestätigung, woraus die Eigentümer des Grundstückesersehen werden können (diese Unterlage darf nicht älter als 3 Monate sein)
2. ggf. weitere Unterlagen gem. § 5 Abs. 6 und 7 BauPolG lt. Vorschreibung durch die Baubehörde

**3-fach**

**Baupläne**

1. Lageplan 1:500 über die Lage des Baues auf dem Grundstück, Ausweisung der öffentlichen Verkehrsflächen in diesem Bereich und der umliegenden Bauten; zusätzliche Eintragungen: Nordrichtung, alle hierauf bestehenden Hauptversorgungseinrichtungen (Energie, Wasser, Abwasser, Sicherheitsabstände)
2. Grundriss des Heizraumes und des Tank- oder Lagerraumes, einschließlich der umliegenden Räume sowie jener Räume die durch Leitungsführungen, Lüftungskanäle udgl. berührt werden. Angabe des Verwendungszweckes der Räume und Darstellung sowie Beschreibung der einzelnen Anlagenteile samt Brandschutzeinrichtungen; Maßstab 1:100 bzw. 1:50;
3. Schnitte

**Technische Beschreibung**

a) eine Beschreibung über die technischen Einzelheiten der Anlagen (Heizkessel – Fabrikat, Type, Leistungen, Brenner, Kaminanlage, Brandschutzeinrichtungen, Be- und Entlüftungen, Sicherheitseinrichtungen, etc.);

Bei **Umbauten der Heizungsanlage (Heizkesseltausch)** müssen die Baupläne auch den **Altbestand** erkennen lassen.

Sollte sich weder Situierung der einzelnen Anlagenteile noch die Leitungsführungen oder die Lagerung gegenüber der bereits bewilligten, bestehenden Feuerungsanlage verändern und die bei der Gemeinde vorliegenden Planunterlagen mit dem Bestand übereinstimmen, ist die Vorlage neuer Pläne nicht erforderlich. Eine entsprechende Baubeschreibung ist dem Ansuchen bzw. der Bauanzeige beizulegen.

Die Baupläne müssen auf haltbarem Papier und der technisch üblichen Farbgebung erstellt werden und genau kotiert sein. Sie müssen maßstabgerecht gezeichnet und in ihrer Größe und Faltung dem Normformat 21 x 29,7 cm angepasst sein.

**Bei Ölfeuerung zu beachten:**

**Bei einer Öllagerung in einem Trinkwasserschon- oder Schutzgebiet oder einer Lagermenge von über 5.000 kg (6.000 l) ist bei der Bezirksverwaltungsbehörde (Bezirkshauptmannschaft Zell am See) um wasserrechtliche Bewilligung anzusuchen!**

Hierzu ist ein formloses Ansuchen zu stellen und Planunterlagen, wie oben angeführt (ebenfalls 2-fach), vorzulegen.

Die Hinweise auf diesem Formular geben lediglich einzelne baurechtliche Bestimmungen wieder, auf deren Inhalt seitens der Baubehörde besonders hingewiesen wird; sie ersetzen nicht die Kenntnis aller anderen, mit diesem Verfahren verbundenen baurechtlichen und bautechnischen Vorschriften durch Antragsteller bzw. Bauherrn, Planer, Bauführer und Bauausführenden.

**Bitte beachten Sie: Mit der Ausführung der baulichen Maßnahme darf erst nach Rechtskraft der Baubewilligung begonnen werden!**